



ARCHIV | Foto: DB AG / Hans-Christian Plambeck

Bericht: Bahn-Finanzvorständin muss nach drei Monaten gehen

26. Februar 2026, 22:10

Nach nur drei Monaten trennt sich die Deutsche Bahn laut einem Medienbericht von Finanzvorständin Karin Dohm. Was hinter der schnellen Entscheidung steckt.

Die Deutsche Bahn trennt sich einem Bericht der *Süddeutschen Zeitung* zufolge nach nur drei Monaten von Finanzvorständin Karin Dohm. Wie es heißt, soll die Abberufung auf einer Sitzung des Aufsichtsrats im März beschlossen werden. Die Entscheidung stehe aber fest.

Dohm soll der Zeitung zufolge als Finanzvorständin zahlreiche Menschen gegen sich aufgebracht haben, darunter auch Politiker und Arbeitnehmervertreter. Unter anderem soll sie sich demnach immer wieder mit anderen Führungskräften wegen Kleinigkeiten angelegt haben. Bahnchefin Evelyn Palla habe daher die Reißleine gezogen. Die Bahn äußerte sich auf Anfrage nicht zu dem Thema.

Dohm ist erst seit Anfang Dezember Finanzvorständin bei der Bahn. Zuvor war sie Finanzchefin bei der Baumarktkette Hornbach.